

380828 Fürst Ludwig

637

- AC v. 13. l. 2* Zwart klein iedennoch gross vorhin
PS 1637 Zwar kleine/ dennoch groß vorhin
- A v. 13. l. 4* Drauff sahe man in voller pracht.
E Drauf sah man bald in voller
PS 1637 Drauff sah man in voller pracht^{68b}
PS 1638-1641 Drauff sahe man in voller pracht
- B v. 13. l. 9* So von Nephtali kommet^{68c}
C So von Nafthali kommen
PS 1637 So von Neftali kommen.
- ABC v. 14. l. 10* Die Kälber die so wild^{68d} her gehn.
PS 1637 Die kälber die so wilde gehn/
- ABC v. 16. l. 11* Der seinem volcke Kräfte gibtt.
PS 1637 Der seinem volcke kräfte gieb;
- ABC v. 1. l. 5f.* 69. Psalm.^{69a}
Die ströme gehn mit sturm und mitt gewalt
Sie thun bis in den^{69b} grund mich runter schleiffen.
PS 1637 Die ströme gehn mit stürmender gewalt/
Vnd reissen mich hinunter in die teuffen¹⁴⁸;
- ABC v. 4. l. 3* ----- allein von deinetwegen
PS 1637 Vnd diß geschicht allein vō deinentwegen¹⁴⁹;
- ABC v. 5. l. 8* Als eine mähr^{69c} es in den wind geschlagen
PS 1637 Vñ als ein mähr es in den wind geschlagē.
- A v. 9. l. 6* Ob einer will aus jammer mit mir flehen
PS 1637 Ob einer mich auß jammer wil befehen;
- ABC v. 11. l. 2f.* ----- dein harter Zorn so feste
PS 1637 Das ihnen leer dan werden die Paläste.
Es greiffe sie dein grimmer zorn so feste/
Mach' jhnen leer die prächtigen palläste/
- A v. 2. l. 7* 70. Psalm.^{70a}
Den leuten die zu iederZeit.
BC Den leuten^{70b} die da iederZeit
PS 1637 Denselbigen die jederzeit/
- AC v. 4. l. 1* 71. Psalm.^{71a}
PS 1637 Du bist weill ich zur welt bin kommen.
Du bist/ seit ich zur welt bin kommen/